16. tanzzeit festival winterthur
13.–23. november 2008 im theater am gleis
20 jahre tanzinwinterthur
www.tanzinwinterthur.ch

STANDING
INNOVATION.

SULZER

IMPRESSUM

Festivaltechnik Manuel Bosshard

Titelbild Christian Glaus, ‹Cie. Vobalko›

Gestaltung Visuelle Gestaltung (sic!) & Uz Hochstrasser

Unterstützt durch Stadt Winterthur, Kanton Zürich, Kulturstiftung Winterthur, Theater am Gleis, prohelvetia, ERNST GÖHNER STIFTUNG

Sponsoren SWICA Tanzvereinigung Schweiz, Winterthurer Zeitung

Medienpartner Der Landbote

Kontakt www.tanzinwinterthur.ch, info@tanzinwinterthur.ch

GRUSSWORT
ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM TANZINWINTERTHUR
16. TANZZEITFESTIVAL WINTERTHUR

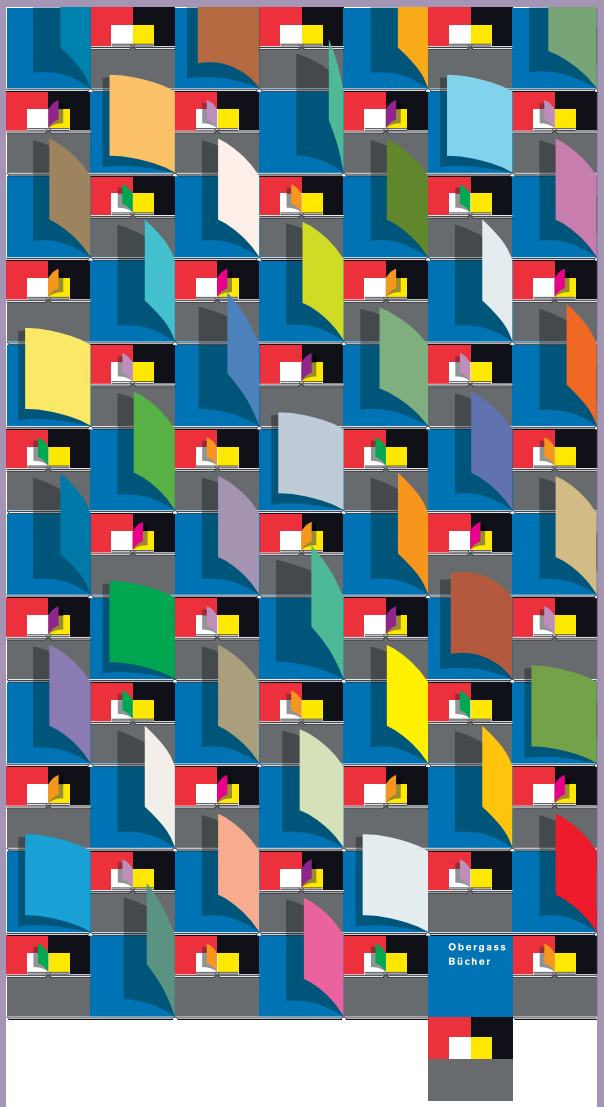
Der Verein tanzinwinterthur feiert dieses Jahr anlässlich des 16. Tanzzeitfestivals sein 20-jähriges Bestehen. Im Namen des Stadtrates von Winterthur gratuliere ich dem Verein dazu ganz herzlich.

Gegründet wurde tanzinwinterthur 1988 von vier innovativen Tanzfrauen. Heute zählt der Verein bereits rund 100 tanzbegeisterte Mitglieder. Da der Verein einen wichtigen Kulturauftrag in Winterthur erfüllt – er setzt sich ein für die Belebung der Winterthurer Tanzszene, fördert die Winterthurer Tänzerinnen und Tänzer und weckt mittels Vorführungen das Verständnis für zeitgenössisches Tanzschaffen – schloss die Stadt Winterthur im Jahr 1990 erstmals einen Subventionsvertrag mit dem Verein ab, der neben Mitgliederbeiträgen, Beiträgen von Privaten und Einnahmen aus Vorführungen seinen Teil zum Überleben dieser Institution beiträgt. Es ist mir persönlich ein Anliegen, dass unsere Kulturförderung zeitgenössisches Schaffen ebenso unterstützt wie klassisches – und dabei keine Sparte vergessen geht. Neben lange etabliertem Kulturschaffen unterstützt die Stadt Winterthur deshalb mittels Subventionsverträgen Einrichtungen wie die Musikfestwochen, die Musikclubs Albani, Salzhaus, Gaswerk und Kraftwerk oder die Internationalen Kurzfilmtage. Zusammen mit all diesen Einrichtungen trägt der Verein tanzinwinterthur mit seinem Tanzzeitfestival dazu bei, aus Winterthur die Kulturstadt zu machen, die sie heute ist – und ich bin überzeugt, das Festival lockt auch dieses Jahr zahlreiche Gäste in unsere Stadt.

Lassen Sie sich von den vielfältigen Tanzvorführungen der nächsten zehn Tage begeistern, faszinieren und verführen. Geniessen Sie das 16. Tanzzeitfestival in Winterthur!

Ernst Wohlwend, Stadtpräsident

tanzinwinterthur
Verein zur Unterstützung Winterthurer Tanzaktivitäten



Obergass Bücher.
Für die schönen Seiten des Lebens.

Winterthur Tel. 052 213 26 62 obergassbuecher.ch

tanz>faktor>interregio

DUO SIMONE TRUONG, PETER VON BARTHELD **SOLO** TOM BAERT
SOLO PERRINE VALLI **DUO** GREGORY STAUFFER, LUCIANO ZAMPAR
SOLO YAN DUYVENDAK **QUARTETT** ALIAS

Donnerstag 13. Nov. 20.15 Uhr
Freitag 14. Nov. 20.15 Uhr

Tanz bietet die Möglichkeit, Emotionen und Visionen in einer universellen Sprache zu offenbaren. Gleichzeitig fasziniert die virtuose Körperbeherrschung, die Leichtigkeit und Geschwindigkeit der Bewegungen.

Tanz>Faktor>Interregio ist eine Plattform für Kurzstücke. Die Veranstalter der Städte Genf, Lausanne, Neuchâtel, Basel, Steckborn und Winterthur haben aus einer Vielzahl von Bewerbungen die besten sechs Kurzstücke ausgewählt, darunter sowohl Newcomer als auch etablierte Tänzerinnen und Tänzer. Dieses Programm wird in all diesen Städten gezeigt und soll einen Einblick in die aktuelle Schweizer Tanzszene auf hohem Niveau vermitteln.

Mehr Infos unter:

‹www.tanzplattformen.ch›

20 Jahre tanzinwinterthur

Alle tanzen! Überall wird getanzt – in allen Bevölkerungsschichten, allen Kulturen. Die Menschen tanzen auf Hochzeiten, in Discos, in Tanzstudios, auf der Bühne. Tanzen ist ein Grundbedürfnis, vermutlich die erste Kunstform überhaupt.

Auch in Winterthur wird getanzt. Und doch scheint es der Tanz als Kunstform in unserer Gesellschaft schwerer zu haben als in anderen Kulturkreisen.

In der Absicht, dem Tanz in Winterthur ein Sprachrohr zu geben, eine Eigenständigkeit in der Kunstwelt, aber auch zur allgemeinen Unterstützung der Tanzschaffenden, wurde der Verein vor 20 Jahren gegründet. Damals fand auch ein richtiger Tanzboom statt. Neue Tanzstudios entstanden und Tanz entwickelte sich zur neuen angesagten Freizeitbeschäftigung. In all den Jahren haben viele tanzbegeisterte Menschen den Verein geprägt und mitgetragen. Ihnen ist es zu verdanken, dass tiw bis heute besteht und sich in unterschiedlichsten Bereichen stetig weiterentwickelt hat.

Das jährliche Tanzzeitfestival im November ist eine der Hauptaktivitäten von tiw. Damit will der Verein die Bühnenkunst des aktuellen, zeitgenössischen Tanzes dem Publikum in all seinen Facetten näher bringen. Um dies zu erreichen, aber auch zur allgemeinen Unterstützung des Tanzes in Winterthur und Umgebung, ist tiw auch unter dem Jahr mit zahlreichen Aktionen zur Förderung des Nachwuchses und der professionellen Tanzschaffenden tätig.

Vorstand tanzinwinterthur

jubiläumsfest!

Am Samstag, 15. November feiern wir anschliessend an die Vorstellung von Cie. Vobalko unser 20-jähriges Jubiläum mit einem Apéro von El Tipico und Live-Musik der Banda Comunale aus Dresden – zum Tanzen und Geniessen!

Eintrittspreis für Jubiläumsvorstellung mit Apéro und Konzert: alle Preis-Kategorien plus CHF 5.–

EL TIPICO

FOTO: CHRISTIAN GLAUS

cie. vobalko & banda comunale

ZÜRICH (CH) & DRESDEN (DE) **CHOREOGRAFIE** SAMUEL MEYSTRE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN TÄNZERN
TANZ ELINA MÜLLER MEYER, SENEM GÖKÇE OGULTEKIN, VANESSA LOPEZ, SAMUEL MEYSTRE, TIM FLETCHER
LIVE-MUSIK BANDA COMUNALE **BÜHNENBILD/LICHT** YANN BECKER
DRAMATURGISCHE BERATUNG ESTEFANIA MIRANDA ROJAS
UNTERSTÜTZUNG STADT ZÜRICH: FACHSTELLE KULTUR, KANTON ZÜRICH, LANDESHAUPTSTADT DRESDEN: AMT FÜR KULTUR UND DENKMALSCHUTZ, FAMILIEN-VONTOBEL-STIFTUNG, ERNST-GÖHNER-STIFTUNG, ZUGER KULTURSTIFTUNG LANDIS & GYR

Samstag 15. Nov. 20.15 Uhr

Die international besetzte Tanzkompanie Vobalko lotet das Spannungsfeld zwischen Liebe und Hass, Anziehung und Abstossung tänzerisch furios aus. Musikalisch live unterstützt durch die Zigeuner- und Klezmerrhythmen der Blaskapelle Banda Comunale aus Dresden.

LoveHate beschäftigt sich mit der Irrationalität in der Liebe und dem Paradoxon, dass Menschen sich nach Liebe sehnen, gleichzeitig jedoch Angst davor haben, die ihnen entgegengebrachte Zuneigung anzunehmen. Im unbedingten Anspruch der Liebe auf Totalität können Liebe und Hass ineinander fließen. Liebe gebiert Hass, Hass bringt Sehnsucht nach Liebe. Es entstehen Beziehungen aus Anziehung und Abstoßung, Energie und Gegenenergie, ständig kippend, da, wo man es nicht erwartet. Ein tänzerisches und musikalisches Ereignis!

Anschliessend Jubiläumsapéro zum 20-jährigen Bestehen von tanzinwinterthur. ‹Banda Comunale› spielt zum Tanz auf!

‹LoveHate›

FOTO: CIGDEM KÖSEOGLU

ein choreografieprojekt für amateurtänzerinnen und -tänzer gefördert durch tanzinwinterthur

choreoprojekt tanzzeit 08

KONZEPT/LEITUNG ANA TAJOUITI **MUSIK** BJÖRK
TANZ MANUELA GROSS, CIGDEM KÖSEOGLU, NICOLE KUSTER, LARISSA LJASKOWSKY, MARINA LOPARDO, ROSA MONJE, URS PEDOLIN, LUANA PELLEGRINI, VERA SCHMID, RAHEL SOLIVA, KIRA TAJOUITI, ANITA VENOSTA, MARENA WHITCHER BRÄNDLE, ALEXANDRA ZECH

Sonntag 16. Nov. 17 Uhr (Eintritt frei-Kollekte)
Montag 17. Nov. 19.30 Uhr (Eintritt frei-Kollekte)
Dienstag 18. Nov. 19.30 Uhr (Eintritt frei-Kollekte)

Welche Räume öffnen sich uns im Schlaf? Wo befinden wir uns? Welche Wirklichkeit steckt in diesen irrealen Traumwelten? Bewegende Szenen, alle geträumt von den Mitwirkenden, werden in diesem Tanzstück zu einem kollektiven Traumerlebnis zusammengeführt. Ob Flugtraum, Verfolgung oder Verwandlung, die Grenzen zwischen möglichen und irrationalen Sequenzen sind fliessend.

Als REM-Schlaf (REM, engl. Rapid Eye Movement) wird eine Schlafphase bezeichnet, die unter anderem durch schnelle Augenbewegungen gekennzeichnet ist. Die meisten Träume finden in dieser Phase statt.

tanzinwinterthur bietet mit diesem Projekt fortgeschrittenen Winterthurer Amateur-Tänzerinnen und -Tänzern die Möglichkeit, sich selber an der Entstehung einer ca. 30-minütigen Choreografie unter professioneller Leitung beteiligen zu können. tiw beabsichtigt damit, den Mitwirkenden Einblick in einen choreografischen Schaffensprozess zu geben und das Verständnis für den zeitgenössischen Tanz zu fördern.

‹rem-phase›

bühne frei!

Sonntag 16. Nov. 17 Uhr (Eintritt frei-Kollekte)

DANCE-CENTER WINTERTHUR, BALANCE TANZ- UND BEWEGUNGS-STUDIO ELGG, TANZ ATELIER EFFRETIKON , DIVERTIMENTO TANZTHEATERHAUS AADORF

Montag 17. Nov. 19.30 Uhr (Eintritt frei-Kollekte)

BALLETTSTUDIO ELVIRA MÜLLER WINTERTHUR, DANCE STUDIO LIBA BORAK WINTERTHUR

Dienstag 18. Nov. 19.30 Uhr (Eintritt frei-Kollekte)

AHA! STUDIO FÜR TANZ UND BEWEGUNG WINTERTHUR, LA PANDERIA WINTERTHUR

In einem je 15-minütigen Programm zeigen Schüler und Schülerinnen verschiedener Winterthurer Tanzschulen ihr Können. Dabei soll aufgezeigt werden, wie vielfältig in Winterthur und Umgebung auch im Amateurbereich getanzt wird. Mit ‹Bühne frei!› bietet tiw Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine ihrem Alter und Niveau entsprechende Auftrittsmöglichkeit.

‹ein querschnitt durch die winterthurer amateur-tanzszene›

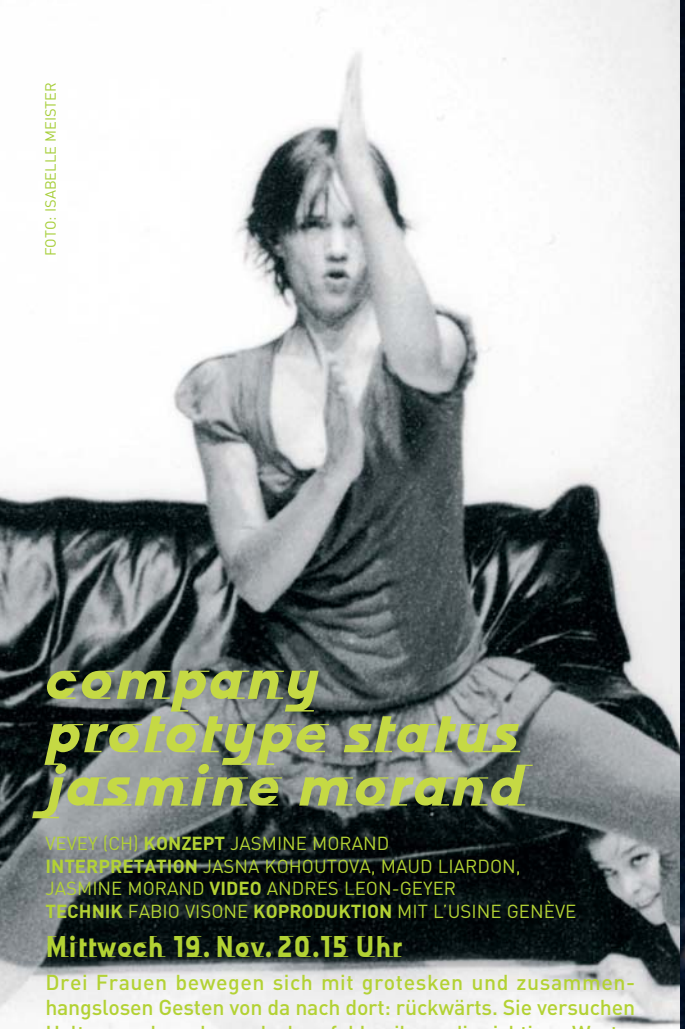


FOTO: ISABELLE MEISTER

company prototype status jasmine morand

VEVEY (CH) **KONZEPT** JASMINE MORAND
INTERPRETATION JASNA KOHOUTOVA, MAUD LIARDON, JASMINE MORAND **VIDEO** ANDRES LEON-GEYER
TECHNIK FABIO VISONE **KOPRODUKTION** MIT L'USINE GENÈVE

Mittwoch 19. Nov. 20.15 Uhr

Drei Frauen bewegen sich mit grotesken und zusammenhangslosen Gesten von da nach dort: rückwärts. Sie versuchen Haltung zu bewahren, doch es fehlen ihnen die richtigen Worte. Die Kommunikation stürzt in sich zusammen, ihre Handlungen erschöpfen sich. Ende. Aber wenn all dies schliesslich nicht das Ende, sondern erst der Anfang wäre? Und wenn die Frauen auf ihren Weg zurückfinden würden? Wäre dort nur einfach die Rückseite des Ausgangsortes?

Eine Produktion für drei Tänzerinnen und live Video – skurril und witzig bis zum verblüffenden Finale!

‹Série B›

maura morales

DÜSSELDORF (DE) **CHOREOGRAFIE** MAURA MORALES
TANZ MAURA MORALES, GAETANO POSTERINO
MUSIK MAURA MORALES, MICHIO
LICHT JENS BJERREGAARD
KOSTÜM/BÜHNENBILD MAURA MORALES

Mittwoch 19. Nov. 20.15 Uhr

‹‹Ich frage mich, was wäre, wenn wir uns auch nur für ein paar Minuten erlauben würden, das zu tun, worauf wir in diesem Augenblick gerade Lust haben! Wieviel Zeit uns doch verloren geht beim Abwägen möglicher Folgen, bis wir uns entscheiden, nur um nachher keinen Irrtum eingestehen zu müssen! Wieviele Minunten der Weisheit kommen uns abhanden, weil wir den Mut nicht aufbringen, das zu tun, was wir wirklich wollen! Dieses Stück schulde ich meiner Seele, die, seit sie in Europa ist, schon das eine oder andere Mal für ihre Ehrlichkeit bestraft wurde. ‹Was wäre, wenn?› ist eine Ode an die Spontanität.››
(Maura Morales, Preisträgerin des 11. Internationalen Solo-Tanz-Theater Festivals Stuttgart 2007.)

‹was wäre, wenn?›

cie. józsef trefeli

CAROUGE (CH) **CHOREOGRAFIE/TANZ** JÓZSEF TREFELI
MUSIK FRÉDERIQUE JARABO OBERSON **LICHT** JONAS HORVATH
ADMINISTRATION LAURE CHAPEL

Donnerstag 20. Nov. 20.15 Uhr

Der heutige Mensch ist ein widersprüchliches Tier: Nie war er seinen Emotionen so nah, denn die neuen ‹Psychologien› lassen ihn tief in sich hineinhorchen. Andererseits musste er sich noch nie so sehr einschränken, den Lebensmodellen anpassen, wie heute. Nach dem Prinzip des Gedankenflusses, ohne jegliche Hierarchie, verfolgt der Ungaro-Australier József Trefeli (Tänzer bei der Compagnie Alias) die inneren Bewegungen einer Person zwischen diesen zwei Polen.

‹in.fi.ni.té.si.mal›

faa-zone ltd.

WINTERTHUR (CH)
IMPROVISATION ANDREA BENZ-BANDSCHAPP, ALEX HOBÉ, ANJA ZWEIFEL
LICHT MANUEL BOSSHART
FOTOS CHRISTIAN GLAUS

Donnerstag 20. Nov. 20.15 Uhr

Neuer Input bewirkt neue Richtung, eine neue Perspektive offenbart sich. Improvisation – ein fundamentaler Bestandteil des menschlichen Alltags.

Theater am Gleis in einem anderen Licht: Nicht die Bühne ist Hauptsache, sondern die anderen Räume des Theaters treten in den Vordergrund. Welche Besonderheiten sind dort zu finden, die normalerweise nicht bedacht werden?

‹new input creates new direction...

eine strukturierte improvisation›

Ballett
Jazz-Studio
Elvira Müller

Tösstalstrasse 216 8405 Winterthur
Tel. 052 213 73 42 Fax 052 243 18 51
ballettstudio@bluewin.ch
www.ballettstudio.ch

Kinderballett
Ballett für Erwachsene
Modern / Jazz
Lyrical – Jazz
Hip – Hop / Pilates
Gymnastik
Yoga – Gymnastik
und Neu !!!
Fit and Well

Der Eintritt ist jederzeit möglich

tolles festival?

Hats Ihnen gefallen bei uns? Der Verein tanzinwinterthur ist auf die Mithilfe, Mitarbeit und Unterstützung von Gönnerinnen, Gönnern und Aktivmitgliedern angewiesen, um den zeitgenössischen Tanz in Winterthur weiterhin fördern und Anlässe wie diesen durchführen zu können. Unterstützen Sie uns, indem Sie eines der untenstehenden Felder ankreuzen und diese Karte frankiert in den nächsten Briefkasten werfen – herzlichen Dank!

- ● Ich will tanzinwinterthur genauer kennenlernen. Senden Sie mir detaillierte Informationen.
- ● Ich will für CHF 50.– pro Jahr Aktivmitglied von tanzinwinterthur werden. Schicken Sie mir die entsprechenden Unterlagen und einen Einzahlungsschein.
- ● Ich unterstütze tanzinwinterthur mit einem einmaligen Beitrag ab CHF 100.–. Bitte schicken Sie mir einen Einzahlungsschein
- ● Ich will tanzinwinterthur nicht nur finanziell unterstützen, sondern auch tatkräftig bei der Durchführung des nächsten Festivals oder anderer Anlässe mithelfen. Nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf, wenn Sie meine Hilfe brauchen!

Name _____

Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Wohnort _____

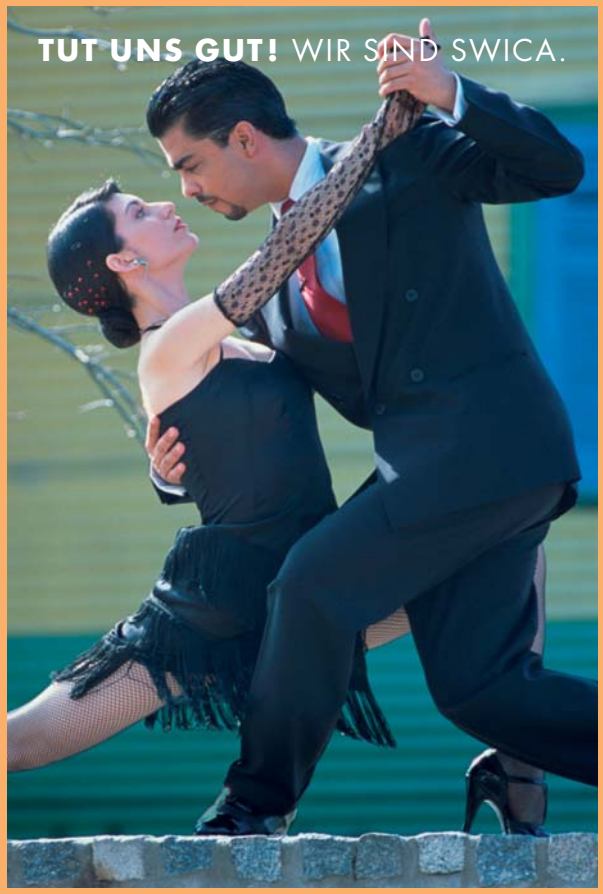
Telefon _____

Email _____

tanzinwinterthur
Verein zur Unterstützung Winterthurer Tanzaktivitäten

tanzinwinterthur

tanzinwinterthur
postfach 2447
8401 winterthur



TANZEN UND PROFITIEREN.

Zuerst das Vergnügen und dann auch noch profitieren. SWICA unterstützt Ihre tänzerischen Ambitionen mit 200 Franken. Herzlich willkommen bei der SWICA Gesundheitsorganisation!

Jetzt handeln und sich informieren:
0800 80 90 80 oder www.swica.ch

GESUNDE SICHERHEIT

SWICA
GESUNDHEITSORGANISATION

TANZ ATELIER

* Ballett * Jazz * Hip Hop *
* Yoga * Salsa *
…für alle Altersstufen!

www.tanzatelier-effretikon.ch
Bahnhofstrasse 28, Effretikon - 079 615 45 54

DYLOG
katapultiert den
PAARTANZ ins Jetzt!

DYLOG – Neues Tanzen zu zweit

DYLOG – Kurse in der tanzzone
überraschend, innovativ und persönlich

- DYLOG: Das Tanz-Puzzle
- DYLOG-Lindy Hop: Der Beswingende

Weitere Infos unter: tanzzone Wartstrasse 19
Winterthur 076 323 74 73 w ww.tanzzone.ch

tanzzone
TANZEN ZU ZWEIT

hideto heshiki & akiko okabe

ZÜRICH (CH)
CHOREOGRAFIE/TANZ HIDETO HESHIKI
AM FLÜGEL AKIKO OKABE **MUSIK** DOMENICO SCARLATTI, KLAVIERSONATEN **LICHT/BÜHNE** FRANK DARDEL, NIKI GOOD
KOSTÜM ANDREA FREUND **PRODUKTIONSLEITUNG** SARAH MEIER
KOPRODUKTION THEATERHAUS GESSNERALLEE
GEFÖRDERT DURCH FACHSTELLE KULTUR KANTON ZÜRICH, MIGROS KULTURPROZENT, PRÄSIDIALDEPARTEMENT DER STADT ZÜRICH, PRO HELVETIA, SCHWEIZER KULTURSTIFTUNG, FONDATION NESTLÉ POUR L'ART, STANLEY THOMAS STIFTUNG, FAMILIEN-VON-TOBEL-STIFTUNG, KULTURSTIFTUNG WINTERTHUR, KARL UND SOPHIE BINDING STIFTUNG

Freitag 21. Nov. 20.15 Uhr

Immer wieder werden Menschen vom Bedürfnis nach Glück dazu angetrieben, die Angst vor Ungewohntem zu überwinden und neue, unbekannte Wege auszuprobieren. Dieses Spannungsfeld zwischen Angst und Glück, das Entstehen von Bewegungsfreude, die Momente, in denen eingeübte Bewegungsmuster durchbrochen werden und die aus Angst entstandene körperliche Verspannung überwunden werden, ist das Thema von ‹Happy Freaks›. Eine musikalische Entsprechung zu diesem Mechanismus fand der Tänzer und Choreograf Hideto Heshiki in den Klaviersonaten von Domenico Scarlatti. In ‹Happy Freaks›, das 2006 im Theaterhaus Gessnerallee erfolgreich seine Premiere gefeiert hat, schafft Heshiki zu einer Auswahl aus den Klaviersonaten Scarlattis, die von der Pianistin Akiko Okabe live gespielt werden, eine dynamische Struktur von Tanz, Raum, Musik und Licht.

‹happy freaks›

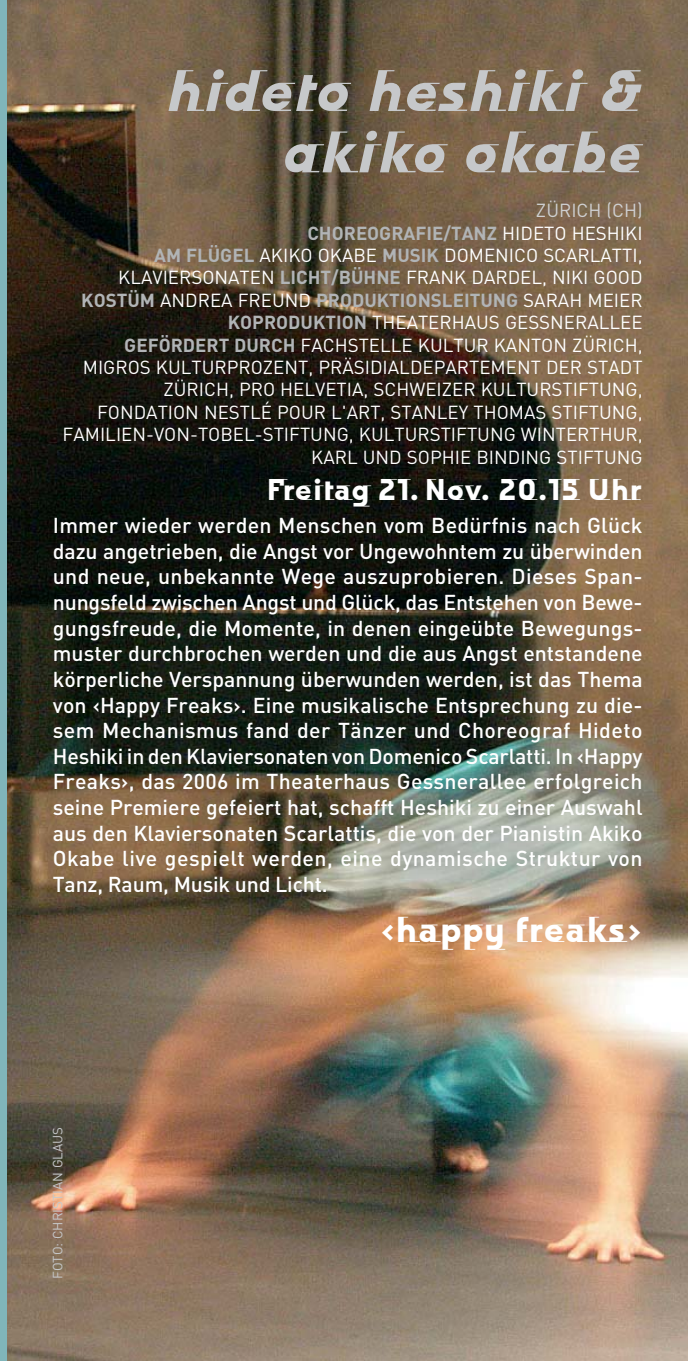


FOTO: CHRISTIAN GLAUS

AHA aha!

aha! – Studio für Tanz und Bewegung

Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Jazztanz, Funky Jazz, Latin Jazz, Hip Hop, Modern Dance, Musical Sing&Dance, Ballett, Steptanz, Tanzwerkstatt.

Komm vorbei und tanz mit!

aha! Studio für Tanz und Bewegung
Römerstrasse 194 und Untere Vogelsangstrasse 2
Winterthur, Tel. 052 242 21 72, www.tanzstudio-aha.ch

TANZEN VERLEIHT NICHT NUR FLÜGEL

Die TanzVereinigung Schweiz TVS setzt sich dafür ein, dass sich Ihr Hobby auszahlt.

Profitieren Sie von 200 Franken Tanzfitness Beitrag aus dem SWICA/TVS Kooperationsvertrag.
Nutzen Sie den Prämienrabatt als Passivmitglied der TanzVereinigung Schweiz TVS.

Informationen über das Angebot finden Sie auf unserer Website: www.tanzvereinigung-schweiz.ch

TANZ Vereinigung Schweiz TVS

Telefon +41 44 833 67 70
Dance Hotline +41 79 418 52 61

FOTO: GERT WEIGELT

compagnie linga

PULLY (CH)
IDEE/CHOREOGRAFIE KATARZYNA GDANIEC, MARCO CANTALUPO
TANZ ANNA BASTI, JOHANA CESSIECQ, GERALD DURANT, DEVRIM ILERI, AI KOYAMA, MARTIN ROEHRICH, SAEIN SHIM
MUSIKBEARBEITUNG FRANÇOIS PLANSON
LICHTGESTALTUNG BERT DE RAEYMAECKER
UNTERSTÜTZT DURCH LA VILLE DE PULLY, LA VILLE DE LAUSANNE, KANTON WADT, PRO HELVETIA, LOTERIE ROMANDE, LA FONDATION DE LA FAMILLE SANDOZ, LA FONDATION CASINO BARRIÈRE MONTREUX

Samstag 22. Nov. 20.15 Uhr

Immer schneller, immer grösser, immer länger – die Tänzerinnen und Tänzer der Gruppe Linga liefern sich einen wahnwitzigen Wettkampf, der an die Grenzen des Physischen geht und dem Publikum den Atem raubt!

Das Choreografen-Duo Cantalupo/Gdaniec erforscht das Thema von Widersprüchen im sozialen Umfeld mit Blick auf die stetige Beschleunigung in unserer Gesellschaft: schnell sein, wirksam, leistungsfähig; das Ausloten von Produktivität, das Reduzieren von Fehlern und Trägheit. Drei Duette bilden die Seele der Choreografie, drei Anker inmitten des überdrehten Chaos. In ihrer meditativen Langsamkeit sind sie sowohl Kontrast als auch Legitimation für die Dynamik der Ensembleszenen. Eine Hohe Schule der Equilibristik. Aber ‹Speeed (59 minutes chrono)› will nicht die Langsamkeit gegen die Geschwindigkeit ausspielen, auch keine Regeln definieren, dafür aber alles hinterfragen.

‹speeed (59 minutes chrono)›

software-entwicklung.

schlag & rahm
software-entwicklung
gmbh

www.schlagundrahm.ch info@schlagundrahm.ch

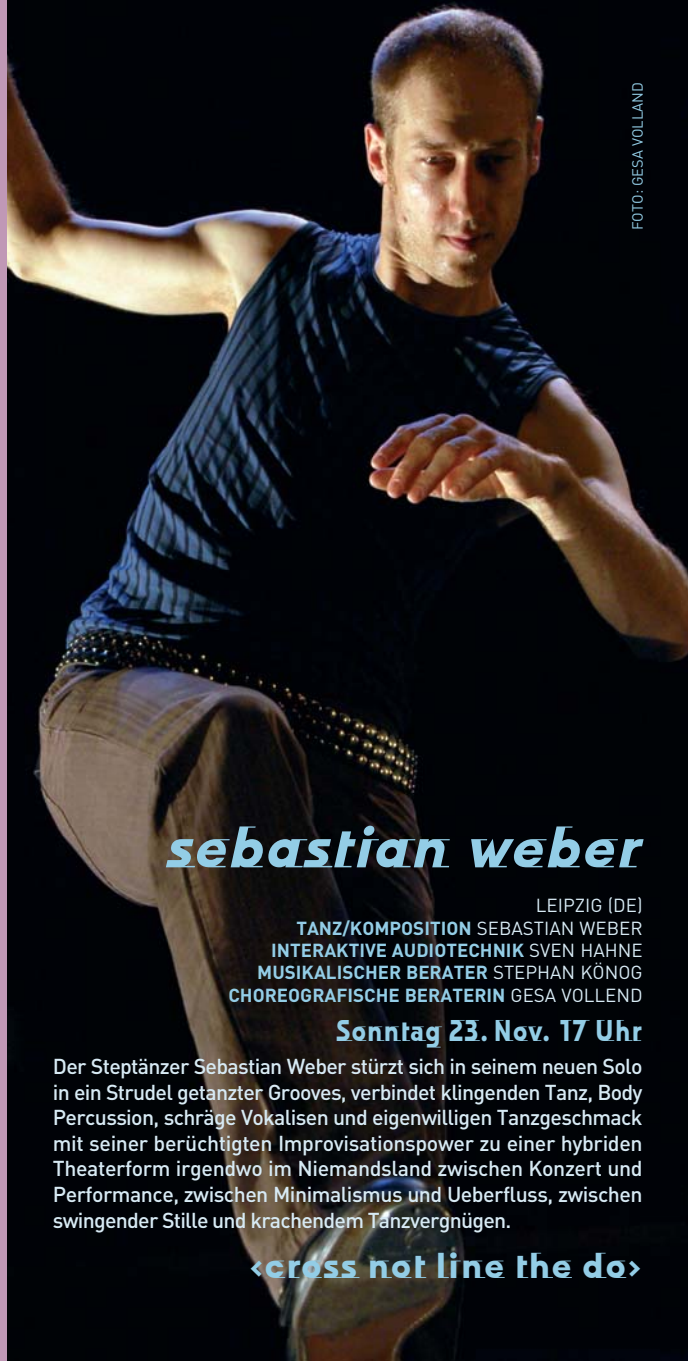


FOTO: GESA VOLLAND

sebastian weber

LEIPZIG (DE)
TANZ/KOMPOSITION SEBASTIAN WEBER
INTERAKTIVE AUDIOTECHNIK SVEN HAHNE
MUSIKALISCHER BERATER STEPHAN KÖNOG
CHOREOGRAFISCHE BERATERIN GESA VOLLEND

Sonntag 23. Nov. 17 Uhr

Der Steptänzer Sebastian Weber stürzt sich in seinem neuen Solo in ein Strudel getanzter Grooves, verbindet klingenden Tanz, Body Percussion, schräge Vokalisen und eigenwilligen Tanzgeschmack mit seiner berüchtigten Improvisationspower zu einer hybriden Theaterform irgendwo im Niemandsland zwischen Konzert und Performance, zwischen Minimalismus und Ueberfluss, zwischen swingender Stille und krachendem Tanzvergnügen.

‹cross not line the do›

16. tanzzeit-festival winterthur 2008

im Theater am Gleis
Untere Vogelsangstr. 3 beim HB Winterthur
Vorverkauf ab 30. Oktober:
Buchhandlung Obergasse, Obergasse 2a
052 213 26 62 info@obergassbuecher.ch

Jubiläums-Programm 20 Jahre tiw!

Do 13. Nov 20.15 Uhr
Fr 14. Nov 20.15 Uhr
TANZ>FAKTOR>INTERREGIO (CH)
‹kurzstücke: www.tanzplattformen.ch›

Sa 15. Nov 20.15 Uhr
JUBILÄUMSVORSTELLUNG 20 JAHRE TIW
CIE. VOBALKO & BANDA COMUNALE
ZÜRICH (CH)/DRESDEN (DE)
‹lovehate›
Anschliessend Jubiläumsapéro:
Tanzen und feiern mit ‹Banda Comunale›!

So 16. Nov 17 Uhr
Eintritt frei – Kollekte
BÜHNE FREI! ‹winterthurer amateur-tanzszene›
CHOREOPROJEKT TANZZEIT 08 ‹rem-phase›

Mo 17. Nov 19.30 Uhr
Eintritt frei – Kollekte
BÜHNE FREI! ‹winterthurer amateur-tanzszene›
CHOREOPROJEKT TANZZEIT 08 ‹rem-phase›

Di 18. Nov 19.30 Uhr
Eintritt frei – Kollekte
BÜHNE FREI! ‹winterthurer amateur-tanzszene›
CHOREOPROJEKT TANZZEIT 08 ‹rem-phase›

Mi 19. Nov 20.15 Uhr
COMPANY PROTOTYPE STATUS – JASMINE MORAND VEVEY (CH)
‹série b›

MAURA MORALES DÜSSELDORF (DE)
‹was wäre, wenn?›

Do 20. Nov 20.15 Uhr
CIE. JÓZSEF TREFELI CAROUGE (CH)
‹in.fi.ni.té.si.mal›

FAA-ZONE LTD. WINTERTHUR (CH)
‹new input creates new direction...
eine strukturierte improvisation›

Fr 21. Nov 20.15 Uhr
HIDETO HESHIKI & AKIKO OKABE ZÜRICH (CH)
‹happy freaks›

Sa 22. Nov 20.15 Uhr
COMPAGNIE LINGA PULLY (CH)
‹speeed (59 minutes chrono)›

So 23. Nov 17 Uhr
SEBASTIAN WEBER LEIPZIG (DE)
‹cross not line the do›

Preise: Vergünstigungen nur gegen Ausweis!

FESTIVALPASS CHF 80.– tiw, TaG, Theaterverein, Legi, AHV, IV CHF 65.–
ABENDKASSE CHF 30.– tiw, TaG, Theaterverein, Legi, AHV, IV CHF 24.–
Tanzschaffende, Jugendliche bis 16 CHF 15.–
JUBILÄUMSVORSTELLUNG MIT APÉRO UND KONZERT SA 15. NOV:
alle Preiskategorien plus CHF 5.–

www.tanzinwinterthur.ch